

Meditation



Foto: Kurt Bouda – pixelio.de

ich kann das  
ich schaff das  
ich mach das

mein  
Ich  
Ich  
Ich

zerbröckelt  
zerbröselt  
die Fassade hat Risse  
und zerbricht

arm  
schwach  
bedürftig  
klein  
so steh ich jetzt, mein Gott, vor dir

DU, mein Gott, ich brauche dich!

so schreit es laut in mir

mein Hunger  
meine Sehnsucht  
nach dir, mein Gott, bricht heraus

hungrig  
sehnsüchtig  
nach dir, mein Gott, streck ich mich aus

halte dir meine Bedürftigkeit hin

und steh vor dir  
so, wie ich bin

arm  
schwach  
bedürftig  
klein  
vor dir, mein Gott, darf ich so sein

DU, mein Gott, ich brauch dich so sehr!

vor dir brauch ich keine Fassade mehr

Ulrike Groß, 1/2011